

# Oldenburger Theater. 183

Freitag, den 25. April 1919.

Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

## Garten der Jugend.

Komödie in 4 Akten von Thaddäus Rittner.

Leiter der Aufführung: Direktor Gustav Kirchner.

### Personen:

König	Max Schmad.
Königin	Betty Klinder.
Konrad, beider Sohn	Lothar Bühring.
Laura	Frieda Regnald.
Julianne, ihre Tochter	Elsa Erler.
Regine	Charlotte Krulle.
Silvius, Leibarzt des Königs	Hermann Nissen.
Thomas, } Edelknecht	Kurt Lehre.
Ciprian, }	Eduard Wend.
Erste Hofdame	Anna Boedecker.
Zweite Hofdame	Elsa Heitner.
Hofleute.	

Erster und vierter Akt: im Schloß des Königs. Zweiter und dritter Akt: auf der Besitzung Lauras.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Orchesterloge	7 M — S.	Parfett 8. bis 10. Reihe	3 M 60 S.
Mittelloge I. Rang	6 " 20 "	Mittelpfad II. Rang	3 " 20 "
Fremdenloge I. Rang	5 " 70 "	Loge II. Rang	2 " 40 "
Proszeniumsloge I. Rang	4 " 80 "	Parterresitz	2 " 40 "
Logensitz I. Rang	4 " 80 "	Amphitheater	1 " 30 "
Parfett 1. bis 7. Reihe	4 " 80 "	Galerie	— " 70 "

Kassenöffnung 6<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10 Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Krank: Herr Badekow, Fräulein Eva Heitner.

Sonabend, den 26. April 1919. Vorstellung zu volkstümlichen Preisen. Freiplätze haben keine Gültigkeit. **Othello.** Trauerspiel in 5 Aufzügen von W. Shakespeare. Deutsch von Schlegel und Tieck. Othello . . . Karl Matthias als Debut. Iago . . . Franz Goebels als Debut. Anfang 7 Uhr.

Vorverkauf mit 20 Pf Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10—1 Uhr. Die Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 Pf. — Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nur Wochentags nachmittags von 4—6 Uhr angenommen. — Sämtliche bestellte Karten müssen bis spätestens eine Viertelstunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt sein. — Der Vorverkauf findet auch bei Clemens Hiegrad & Co. vormittags von 9—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr statt.

Alle **Militärpersonen** in Uniform zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die  **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.